

Lehrkräfte: Dänzer Lisa, StRin

FAIRTRADE – „Gerechtigkeit im Einkaufskorb“

„Das gute Gewissen kauft mit“

Ziel des Seminars ist es, Schüler über die Grundidee fairen Handelns zu informieren. Bedeutung, Geschichte und langfristige Zielsetzung von FAIRTRADE sollen genauer unter die Lupe genommen werden.

Nach einer tiefergehenden Einarbeitung in die Thematik sollen die Schüler die konkrete Umsetzung der Theorie fairen Handelns im eigenen Alltag prüfen. Welche fair gehandelten Produkte kann ich vor Ort bekommen? Setzen meine Familie und mein Umfeld die Zielsetzung von gerechtem Konsum um? Ist es möglich ein ausschließlich „faires Mittagessen“ herzustellen?

Schließlich ist es insbesondere Zielsetzung des Seminars, das unmittelbare Umfeld über FAIRTRADE zu informieren und Menschen für gerechten Konsum zu motivieren. Dies soll zunächst durch tatkräftige Unterstützung der bereits bestehenden AG FAIRTRADE (Pausenverkauf, Verkauf fair gehandelter Produkte an Elternsprechabenden, Mitwirken am Tag der offenen Tür und am Schulfest) gelingen. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Schule eine sogenannte Fairtrade-School wird und bereichern das Schulleben am Platen-Gymnasium mit kulinarischen Aktionen wie z.B. der Zubereitung eines fairen Mittagessens für Mitschüler und Lehrer.

Die Schüler sollen außerdem dazu angehalten werden, ihr erworbenes Wissen und Engagement an die jüngeren Schüler weiterzugeben. Denkbar sind die Ausarbeitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit zum Thema FAIRTRADE in der sechsten Jahrgangsstufe (im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts).

Weiterhin sind Werbeaktionen denkbar, die außerhalb des schulischen Rahmens stattfinden, beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Ansbach, den christlichen Gemeinden vor Ort und der Stadt Ansbach.

Mögliche außerschulische Partner sind:

- Weltladen Ansbach
- Cadolzbürger-Welt-Laden
- Transfair (Kampagne Fairtrade-Schools)
- Stadt Ansbach

Das sollten die Teilnehmer als Voraussetzung mitbringen:

- einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit
- tatkräftiges Engagement bei schulinternen und ggf. außerschulischen Aktionen
- gestalterisches Geschick für Werbeaktionen
- Motivation und Bereitschaft erworbenes Wissen an andere weiterzugeben

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars, Leitfach Katholische Religionslehre

| Halb- jahre | Monate | Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft | geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat |
|----------------|-----------------|--|--|
| 11/1 11/2 | Sept. - Juli | Informationsphase Recherche: Fairtrade in meinem Leben Planung von möglichen Aktionen Kontaktaufnahme mit außerschulischen Partnern Unterstützung der AG FAIRTRADE Werbekampagnen Durchführung eigener Aktionen Pressearbeit | Recherchen Präsentationen Organisation Übernahme von Teilaufgaben |
| 12/1 | Sept. - Feb. | Dokumentation durchgeführter Aktionen Gestaltung einer Unterrichtseinheit Durchführung im Religionsunterricht/ Ethikunterricht | Berichte Ausarbeitung einer Un- terrichtseinheit Präsentation |